

Nicht in einem Raum

Nach seinem Ausstieg aus dem Suhrkamp-Verlag hat Joachim Unseld der Witwe seines Vaters, Ulla Unseld-Berkéwicz, mangelnde Kooperationsbereitschaft vorgeworfen. »Das ist eigentlich schon absurd, welche Form die Nicht-Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern angenommen hat«, sagte der 56jährige der Illustrierten Bunte. Das habe sich 2008 so verschärft, »daß es nicht mehr möglich war, miteinander umzugehen«. Er habe sich bis zuletzt um ein persönliches Gespräch mit Ulla Unseld-Berkéwicz bemüht. »Ihr Anwalt teilte mit, daß sie sich weigert, jemals mit mir im selben Raum zu sein.« In der vergangenen Woche hatte Unseld seine Anteile am Frankfurter Verlagshaus verkauft. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135315.nicht-in-einem-raum.html>